



|                                                                                                        |                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                                                | Vorlage-Nr: A 63/346/2022<br>Status: öffentlich<br>AZ:<br>Datum: 28.01.2022<br>Verfasser: Amt 63 Martin Fauck |
| Federführend:<br>Bauaufsichts- und Hochbauamt                                                          |                                                                                                               |
| <b>Neubau Kindergarten Kückhoven</b><br><b>hier: Baubeschluss</b>                                      |                                                                                                               |
| Beratungsfolge:<br>Datum: 16.02.2022<br>Gremium: Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt |                                                                                                               |

**Tatbestand:**

An dem Standort Kückhoven besteht ein erheblicher Bedarf an weiteren Kita-Plätzen. Das bestehende Gebäude im ehemaligen Bürgermeisteramt bietet keine Erweiterungsmöglichkeiten, zudem ist die Einrichtung bereits mit den bestehenden zwei Gruppen sehr beengt und weist sowohl einen Unterhaltungsstau als auch Mängel aus dem Brandschutz auf. Zudem ist das Gebäude energetisch erheblich sanierungsbedürftig.

Es soll daher ein Kita-Neubau auf einem anderen innerstädtischen Grundstück errichtet werden. Dazu werden aktuell die planungsrechtlichen Voraussetzungen auf einem benachbarten Grundstück geschaffen.

Um hier den Freiraum als Spielbereich großzügig zu erhalten, sieht der Entwurf eine zweigeschossige Einrichtung vor. Dabei sollen im Erdgeschoss eine U 3 Gruppe mit Gruppenraum, zwei Gruppennebenräumen und WC und eine Gruppe für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren mit Gruppenraum und einem Nebenraum und WC geschaffen werden. Im Obergeschoss wird eine Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren mit Gruppenraum, zwei Gruppennebenräumen und WC. Weiter ist im Obergeschoss ein großzügiger Mehrzweckraum angeordnet. Vom Obergeschoss aus sind die Freibereiche über einen Laubengang sowie eine Außentreppe zu erreichen.

Der Grundgedanke des Entwurfs ist eine offene Mittelzone als Eingangsbereich mit einem offenen Treppenhaus, die vielfältige Spiel- und Erlebnisräume bietet. Hier befindet sich auch im Obergeschoss ein Essbereich sowie eine Küche. Von der Mittelzone ist das Außengelände über eine Schmutzschleuse mit Stiefelregal direkt zugänglich. Ziel des Entwurfs war nach Darstellung der Architekten, ein Gebäude zu schaffen, das auf die Bedürfnisse der Kinder eingeht, ohne dabei die erwachsenen aus dem Blick zu verlieren. Es soll ein Gleichgewicht geschaffen werden zwischen offenen erlebnisräumen und ruhigen Bereichen, in die sich die Kinder zurückziehen können.

Die Anlage ist insgesamt barrierefrei und erhält im Erdgeschoss ein barrierefreies WC. Die Räume im Obergeschoss sind über einen internen Aufzug erschlossen.

Das Gebäude soll eine rötliche Ziegelverblendung erhalten und passt sich damit der Umgebung an. Ergänzend erhalten die Fassaden zur Gliederung und Auflockerung sowie zur Betonung der Eingangssituation grüne Fassadenplatten mit einem Lochmotiv.

Das Gebäude soll im Standard Kfw 50 errichtet werden, geplant ist die Wärmeversorgung über Erdwärme und eine Fußbodenheizung, die im Sommer zur leichten Kühlung genutzt werden kann. Das energetische Konzept wird abgerundet durch eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach zur Versorgung der Wärmepumpe und für den eigenen Strombedarf des Gebäudes.

Die Maßnahme wurde eingehend mit dem Jugendamt und dem Behindertenbeauftragten der Stadt Erkelenz abgestimmt.

In den Haushalt 2022 wurden sind Mittel in Höhe von 2.550.000,- € für die Umsetzung des Vorhabens eingestellt. Dazu wurden Fördermittel als Landeszuwendungen aus dem Programm „Kita Investitionsprogramm-NRW 2025 in Höhe von 1.336.650,00 € eingeplant.

Der Baubeginn ist für Anfang 2023, der Abschluss der Baumaßnahme im Sommer des Jahres 2024 geplant.

Die Planung soll in der Sitzung vom 16.02.2022 durch das Architekturbüro Intorp dem Ausschuss anhand von Plänen erläutert werden.

**Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):**

„Die Baumaßnahme soll entsprechend der Planung des Architekturbüros Intorp realisiert werden.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.550.000,00 EURO.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabe-/ Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle H06 02 12 01 „Neubau Kindergarten Kückhoven“ zur Verfügung.